

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 16. Oktober 2010

Nummer 21/2010

Festveranstaltung 30.09.2010
35 Jahre Seniorenclub Drebkau

Lesen Sie dazu auf Seite 15!

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 3
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 3
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 5
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 8
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 15

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Kitas, Schulen...!
Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 30.10.2010

Redaktionsschluss ist am
Freitag, 22.10.2010, 11.30 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!
Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt,
die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen.
Diese werden auch nur wenn angezeigt,
für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15 • Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Präsentieren Sie ihre Einrichtung, ihren Verein oder ihre gemeinnützige Organisation!
Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Tel. 035602 562-28

Dringend Verteiler für Domsdorf und Laubst gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!

Veranstaltungs-Tipps - Oktober 2010

16.10.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
16.10.2010	10.00 Uhr	Einladungs-Tischtennisturnier in der neuen Sporthalle OT Drebkau
17.10.2010	14.00 Uhr	Schüler- und Jugendangeln Restloch Casel, AV OG Jehserig 52e.V.
30.10. 2010	19.30 Uhr	Halloween OT Siewisch
30.10.2010	19.00 Uhr	Herbstfeuer OT Laubst
06.11.2010	14.00 Uhr	Dart-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
10.11.2010		„Oma-Opa-Tag“ Kita „Zwergenhaus“ OT Greifenhain
13.11.2010	15.00 Uhr	„Mensch ärgere dich nicht“ „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
13.11.2010		Herbstputz OT Siewisch
20.11.2010	10.00 Uhr	Preis-Skat „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau

Verkehrsteilnehmerschulungen

28.10.2010	18.30 Uhr	Bürgerhaus Kausche (Herr Höntsch/Herr Herrmann)
12.11.2010	19.00 Uhr	Steinitz – Schloss (Herr Höntsch/Herr Herrmann)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Dienst- und Ausbildungstermine der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau

04.11.10	19.00 Uhr	Dienstberatung Ortswehrführer
06.11.10	08.00 Uhr	Belastungsübung Atemschutzträger

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

11.-23.10.10	-	Ferien Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
29.10.10	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
04.11.10	17.00 Uhr	Ausbildung Jugend Ortswehr Drebkau/Kausche
12.11.10	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche

25.10.10	17.00 Uhr	Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus
05.11.10	19.30 Uhr	Männer Ausbildung Ortswehr Schorbus
08.11.10	17.00 Uhr	Jugend Ausbildung Ortswehr Schorbus

Kinder- und Schulschichten

GRUNDSCHULE LEUTHEN

Der Herbst steht auf der Leiter... und hat in unserer Schule Einzug gehalten. Unsere fleißige "Malermeisterin" Frau Haiasch gestaltete den Eingangsbereich im Schulflur wieder einmal wunderschön. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön! Nicht vergessen möchten wir ihre Helfer, zu denen die Schüler der AG Schulgarten u. unser Hausmeister Herr Krahl gehören.



Bibliotheksbesuch der Zweitklässler... Lesemäuse auf Spurensuche Im Rahmen des Deutschunterrichts besuchten die Schüler der Klassenstufe 2 in der vergangenen Woche die Zweigstelle der Bibliothek in Leuthen. Frau Lehmann freute sich über den Besuch und stellte die Einrichtung sehr gerne vor. Die Kinder entdeckten viele interessante Bücher und werden diese in der nächsten Zeit gern ausleihen. Schüler der AG Lesemäuse erklärten noch einmal, wie man mit den Büchern richtig umgehen sollte. Sogar einige Igelgeschichten, passend zum Stundenthema: „Tiere im Herbst!“, ließen sich finden.



Danke!

Die Arbeitsgemeinschaft Handarbeit hat in unserer Grundschule viel Zuspruch gefunden. Allen Teilnehmern macht das Nähen, Sticken... riesigen Spaß. Natürlich verbraucht man dabei auch viele, viele Materialien. Deshalb sind wir alle erfreut, dass unser Hilferuf für Materialspenden erhört wurde. Viele Tüten Wolle, Stricknadeln, Stoffe und sogar Nähmaschinen sind nun in unserem Besitz, gerade zur richtigen Zeit. Nun kann es weitergehen. Ein herzliches Dankeschön deshalb an alle Spender von den Schülerinnen und Schülern der AG, der Leiterin, Frau Kopp sowie den Mitarbeitern der Grundschule Leuthen.

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

Liebe Eltern,

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Schulkonferenz in ihrer Beratung am 04.10.2010 folgende **variable Ferientage** für das Schuljahr 2010/11 beschlossen hat:

Montag, 18.04.2011
Dienstag, 19.04.2011

Richter
Schulleiterin

Jugend trainiert für Olympia

Mit der jüngsten Mannschaft am Start kämpften die Schüler der Schiebell Grundschule Drebkau beim Kreisfinale am 22. September 2010 in Kolkwitz auf dem Rasen um Tore. Auch wenn wir nicht als Sieger vom Platz gingen, bei herrlichem Wetter haben wir einen tollen Wettkampf erlebt. „*Dankeschön*“ an Herrn Kresse, der wieder aktiv unsere Schulmannschaft unterstützte.

Wir gratulieren: Luca Rothe, Frank Röschel, Florian Tofaute, Johannes Plewe, Kevin Stoffel, Sören Kalz, Clara Weidner, Vincent Boigk, Erik Klopsch, Lukas Brachwitz, Chris Portmann

Eine Schule in Bewegung – das Leichtathletiksportfest an der Schiebell Grundschule

Sportlich starteten alle Schüler ehrgeizig in das neue Schuljahr. Bei schönem Herbstwetter fand am 30. September 2010 unser Schulsportfest der Leichtathletik statt. Hier hatten alle Schüler die Möglichkeit, im Rahmen der Bundesjugendspiele um die begehrten Urkunden zu kämpfen. Gesucht wurden aber auch die besten Sportler jeder Klassenstufe im Dreikampf. Heiß umkämpft waren die 4. Plätze in den gemischten Jahrgangsstaffeln, wo 4 x 400 m gelaufen werden musste. Diese Staffelläufe bildeten den Abschluss des Sportfestes bei Sonnenschein und toller Wettkampfstimmung. Ein besonderes Dankeschön gilt der Klasse 6 mit den Eltern Frau Baumert und Herrn Kresse, die zuverlässig den Wettkampf mit vorbereiteten und unterstützten.



Danke sagen wir auch allen Eltern, die als Helfer die Klassen unterstützten oder auch nur als Zuschauer auf den Sportplatz kamen.

Unseren Siegern im Dreikampf und Staffellauf herzlichen Glückwunsch!

S. Handt, Sportlehrerin

Kita „Märchenland“ Leuthen

Zaubershow

Zauberhaft begann das Schuljahr für die Kinder im Hort Leuthen. Der Zauberer Hartmuth und sein Elefant Schlaubi lud die Hortkinder zu einer Reise mit dem Zauberzug ein.

Alle zeigten viel Begeisterung bei der Darbietung seiner Zauberkünste. Dennis, Emily, Kristin und Jonas wurden sogar zu Zauberlehrlingen.

Mit diesem tollen Erlebnis und weiteren vielen Angeboten und Höhepunkten wird der Hortalltag im weiteren Schuljahr gestaltet.

Das Erzieherteam



Glückwünsche & Jubiläen

Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...

OT Casel

18.10.1939 zum 71. Geburtstag Frau Scherbarth, Inge
 30.10.1947 zum 63. Geburtstag Frau Noack, Renate

OT Drebkau

17.10.1936 zum 74. Geburtstag Frau Kalisch, Charlotte
 17.10.1931 zum 79. Geburtstag Herr Schmidt, Gerhard
 19.10.1950 zum 60. Geburtstag Hr. Schulz, Hans-Joachim
 20.10.1925 zum 85. Geburtstag Frau Krömer, Rita
 20.10.1939 zum 71. Geburtstag Herr Krüger, Siegfried
 20.10.1946 zum 64. Geburtstag Frau Wilk, Dorothea
 21.10.1936 zum 74. Geburtstag Frau Deckert, Maria
 22.10.1944 zum 66. Geburtstag Frau Nugk, Edeltrud
 23.10.1939 zum 71. Geburtstag Herr Genilke, Artur
 23.10.1942 zum 68. Geburtstag Herr Sonntag, Siegfried
 24.10.1926 zum 84. Geburtstag Herr Nagora, Kurt
 24.10.1937 zum 73. Geburtstag Frau Wartke, Ursula
 26.10.1941 zum 69. Geburtstag Herr Jurischka, Horst
 29.10.1943 zum 67. Geburtstag Fr. Matuszewski, Rosemarie
 29.10.1943 zum 67. Geburtstag Frau Sperlich, Elke

OT Jehserig

21.10.1950 zum 60. Geburtstag Frau Aklouchi, Edith
 25.10.1941 zum 69. Geburtstag Frau Richter, Renate

OT Kausche

28.10.1935 zum 75. Geburtstag Frau Feike, Waltraud

OT Greifenhain

21.10.1933 zum 77. Geburtstag Frau Rahn, Irmgard
 23.10.1928 zum 82. Geburtstag Herr Kasper, Helmut
 24.10.1936 zum 74. Geburtstag Frau Fikke, Waltraud

OT Schorbus

19.10.1929 zum 81. Geburtstag Herr Flögel, Walter
 20.10.1933 zum 77. Geburtstag Herr Augsten, Heinz
 21.10.1921 zum 89. Geburtstag Frau Schönknecht, Helene
 30.10.1926 zum 84. Geburtstag Frau Schindler, Elli

OT Siewisch

20.10.1948 zum 62. Geburtstag Frau Klaudius, Waltraud
 25.10.1940 zum 70. Geburtstag Frau Jopke, Sigrid

OT Laubst

26.10.1950 zum 60. Geburtstag Frau Gusiew, Sieglinde
 28.10.1946 zum 64. Geburtstag Herr Groba, Joachim

OT Leuthen

17.10.1950 zum 60. Geburtstag Frau Brandt, Erika
 22.10.1944 zum 66. Geburtstag Herr Hammermüller, Frank
 23.10.1947 zum 63. Geburtstag Herr Sukau, Andrej
 25.10.1950 zum 60. Geburtstag Frau Fleischer, Erika
 25.10.1935 zum 75. Geburtstag Herr Staritz, Hans
 30.10.1943 zum 67. Geburtstag Herr Oelsner, Horst

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 07.11.2010 um 9.00 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen treffen sich am 20. Oktober um 15.00 Uhr zur Frauenhilfe. Bilder zu „Ernte Dank“ und der Ausstellung „Kunst in der Kirche“

Worte zum Erntedankfest:

„Eins, zwei, drei: meins.“ Kennen Sie diese Werbung? Geld gegen Ware. Was wir haben wollen, müssen wir kaufen. Und wir tun es noch immer. Vielleicht etwas zurückhaltender und ein wenig verunsichert wegen der Wirtschaftskrise. Aber das Prinzip ist geblieben: Ausschauen, kaufen, bezahlen – und die Ware wechselt den Besitzer. Meins!

Das wissen schon die Kleinsten, lange bevor sie rechnen können. Jede Leistung beruht auf einer Gegenleistung oder wie es das (deutsche) Sprichwort sagt: Eine Hand wäscht die andere. „Wenn du heute brav ins Bett gehst, bekommst du morgen ein Eis!“ „Wenn ich Oma besuche, bekomme ich bestimmt wieder etwas für meine Sparbüchse!“ Wenn..., dann... Kinderleicht zu verstehen. Ich gebe etwas und dafür bekomme ich etwas zurück. Waren, Dienstleistungen, Zeit, Arbeitskraft. Manchmal zahle ich zu viel, ein anderes mal bekomme ich ein Schnäppchen. Aber zahlen muss jeder, so oder so. So funktioniert das Leben, zumindest das Wirtschaftsleben.

Merkwürdig, wie sehr man sich freut, wenn es dann doch mal anders ist. Der Schnaps auf Kosten des Hauses beim teuren Italiener. Ein Busfahrer, der auf einen wartet und nicht einfach losfährt. Die erlösende Nachricht beim Arzt: Befund negativ. Ein fröhliches Lachen nach einem guten Witz. Der Mann am Gemüsestand, der mir noch vier Tomaten und ein Bund Petersilie einfach so mit einpackt. Die Sonne, die nach der Pause den Regen beendet und ich so meine

Fahrradtour trocken fortsetzen kann. Die Werkstatt, die meine Reparatur umsonst macht, weil es nur eine Kleinigkeit ist. Die Karte von meiner Tochter, auf der steht: Ich hab dich lieb, Papa! Das alles und noch viel mehr gibt es auch: Überraschend, unerwartet, umsonst, geschenkt! Ohne Gegenleistung, einfach so. Danke!

Die Menschen, die Weizen, Rüben und Kartoffeln auf den Äckern ernten und Äpfel, Bienen und Karotten aus dem Garten holen, spüren das noch direkter, erleben es bewusster: Ernten ist nicht nur gerechter Lohn für harte Arbeit, Ernten ist mehr als Leistung für Gegenleistung. Ernten ist mehr als Warentausch. Oft bekomme ich mehr als ich getan habe, umsonst, geschenkt. Ich ernte zum Beispiel von Bäumen, die ich nicht gepflanzt habe.

Erntedank wächst aus dem Staunen: Da wird etwas dazu gelegt zum eigenen Einsatz – einfach so. Da gibt es manchmal die Überraschung: „Guck dir nur mal diesen Kürbis an! Ist der nicht gewaltig?“ Erntedank wächst aus dem Gedanken: Auch im Garten und auf dem Feld kann

ich nicht alles berechnen und planen. Ich bekomme oft mehr, als ich erarbeitet habe. Von Gott, der das Leben gibt und Wachstum und Gedeihn.

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.“

Erntedank: neben den Ähren, Trauben und Kartoffeln lege ich in Gedanken auch das auf den Altar, was mir sonst geschenkt wird im Leben: den Sonnenschein, den guten Arztbefund, die liebevolle Nachricht der Tochter und das Gedenken an den freundlichen Busfahrer.

Erntedank: eine Hilfe zum Erinnern, die mich sagen lässt: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was ER dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2) Und das gilt für jeden Tag des Jahres, selbst dann, wenn Erntedank schon vorbei ist!

**Bleiben Sie behütet,
 Ihr Pfarrer Hans-Christoph Schütt.**

Telefon Pfarrer Hans-Christoph Schütt: 035751/286180

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
 Pfarrer Hans-Christoph Schütt und
 Ihr Gemeindevorstand Greifenhain

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau

Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den AB nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR
von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe
üben und demütig sein vor deinem Gott.**

Micha 6,8

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten im September/ Oktober

Sonntag, 17.10.10	9 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 24.10.10	10 Uhr	Stadtkirche - Pfr. Selchow Jubiläumskonfirmation
Sonntag, 31.10.10	9 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Reformationstag, Sonntag, 07.11.10	9 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 14.11.10	9 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Der **Chor** trifft sich wieder montags um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrums Kausche. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrums Kausche.

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich am **Dienstag, dem 19. Oktober** um 15.00 Uhr im **Gemeindezentrums** in Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder **am Mittwoch, dem 27. Oktober** um **15.00 Uhr** in der **Drebkauer Hauptstr. 24**.

Zu beiden Kreisen sind alle Gemeindeglieder eingeladen, die das 60. Lebensjahr erreicht haben. Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören. Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte! Trauen Sie sich!!! Sie sind herzlich willkommen!

„Evangelischer Kindertreff“ – offen für alle Kinder!!!

1.– 4. Klasse; Donnerstag, 13:45 – 14:30 Uhr
Schiebell-Grundschule Drebkau

4.– 6. Klasse; Donnerstag, 15:45 – 16:45 Uhr
Gemeindezentrums Kausche

Wir singen, spielen, basteln, entdecken biblische und andere Lebensgeschichten, feiern ab und zu ein Fest und fahren zu Freizeiten und Kinder camps.

Verantwortlich: Irina Luskow Tel.: 035608-40700

Konfirmandenunterricht

Die **Konfirmanden** treffen sich **jeden Dienstag** um **17.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Teenkreis jeden **1. und 3. Montag** um **18 Uhr** im **Gemeindezentrums Kausche**.

Singen, Theater, Spielen, sich über Themen unterhalten, Gemeinschaft haben, vielleicht ein bisschen Sport, labern und diskutieren... Dieser Treff wird von unserem Jugendwart Cord Heinemann geleitet. **Alle Kinder ab 13 Jahre und**

Jugendliche sind herzlich eingeladen.

In den Ferien treffen sich die Kindergruppen nicht.

Liebe Eltern – Hallo Kinder, nach den Herbstferien gibt es wieder einige Höhepunkte für alle Kinder und Familien.

• zunächst laden wir am **31.10.** um **15:30 Uhr** nach **Klein Döbbern** zum „**Hallo Luther-Projekt**“ ein.

• am **Donnerstag, 11. November** feiern wir in der **Drebkauer Stadtkirche** von **16:30 – 17:30 Uhr** unser diesjähriges **Martinsfest** – diesmal geht der Laternenumzug durch die Stadt und danach teilen wir die Martinshörnchen!

Mit den Kindern der 4. – 6. Klasse proben wir dafür das Martinsspiel:

Donnerstag, 28.10. und 4.11. um 15:45 Uhr in Kausche

Donnerstag, 11.11. um 15:45 Uhr in der Stadtkirche

(dafür kein ev. Kindertreff in der Schule)

Ich hoffe, dass viele Kinder mit Freude dabei sind, doch zunächst erst mal schöne Herbstferien!

Eure Irina Luskow Tel.: 035608 - 40700

„**Weihnachten im Schuhkarton**“ Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not! Inzwischen auch bei uns eine beliebte Aktion, um Kindern in Osteuropa und anderen Regionen der Welt, die auf engstem Raum in großer Armut leben, ohne fließend Wasser, Strom und ohne jegliche Hoffnung, eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten. Zum Packen eines Schuhkartons (ca. 30 x 20 x 10 cm) gilt es, bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Nähere Infos dazu erhalten Sie im Kirchenbüro in den hierzu ausliegenden Flyern. **Sie können Ihre Päckchen bis zum 10.11. im Kirchenbüro, sowie am Donnerstag, den 11.11. um 16:30 Uhr beim diesjährigen Martinsfest in der Stadtkirche Drebkau abgeben.** Durch Ihr Engagement helfen Sie mit, den Kindern, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, Freude & Hoffnung zu schenken!

Liebe Gemeindeglieder!

Es ist Herbstzeit und somit verschicken wir nun schon fast traditionell, wie in jedem Jahr die Bescheide für das Gemeindegeld. **Das Kirchgeld erbittet unsere Gemeinde von allen Gemeindegliedern, die keine Kirchensteuer mehr bezahlen.** Sie können das Kirchgeld im Kirchenbüro zu den bekannten Öffnungszeiten bezahlen oder auf unser Konto einzahlen. - ein herzliches Dankeschön schon im Voraus!!!

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL,

Bank: Ev. Darlehns genossenschaft,

BLZ 100 602 37,

Konto-Nr.: 177 88 00,

Zahlungsgrund: RT 6153

Am **Mittwoch, dem 03.11. von 10 – 11 Uhr** können die Einwohner von **Kausche** das Gemeindegeld auch im **Gemeindezentrums Kausche** bei Fr. Wilk einzahlen.

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und ein paar Gedanken von Dietrich Bonhoeffer:

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen, oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß? Wer bin ich, der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich?

Wer ich auch bin, du kennst mich, dein bin ich, o Gott!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-
schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow

Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe,

Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;

Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Oktober

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,
dass er auch seinen Bruder liebe.“

Johannes 4,21

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag 17.10.2010	9.00 Uhr Kirche Illmersdorf Erntedankfest / Lektorin B. Schelberg
Sonntag 07.11.2010	9.00 Uhr Kirche Leuthen / Pfr. R. Marnitz
Ältestenwahl	10.00 – 13.00 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen 15.00 Uhr Kirche Laubst / Hubertusmesse / Pfr. R. Marnitz

Gemeindekirchenratswahl am 07.11.2010 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Liebe Gemeindeglieder,
sicherlich haben Sie bereits die Wahlbenachrichtigungen zur bevorstehenden GKR Wahl am 07.11.2010 von 10.00 – 13.00 Uhr erhalten. Jeder, der eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, ist im Wahlberechtigtenverzeichnis unserer Kirchengemeinde eingetragen. Wählen kann jedes Gemeindeglied, das das 14. Lebensjahr erreicht hat und konfirmiert ist. Falls Sie verhindert sind, persönlich zur Wahl zu kommen, können Sie sich auch durch eine Briefwahl an der Wahl beteiligen. Die Briefwahlunterlagen können Sie persönlich oder durch eine Bevollmächtigte oder einen Bevollmächtigten mündlich oder schriftlich bei uns anfordern. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen dem Wahlvorstand spätestens bis zum Ende der Wahlzeit zugeleitet werden.

Mit Ihrer Wahl gestalten Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde mit. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen.

Folgende ehrenamtliche Älteste stellen sich zur Wahl:

- Christa Melcher (60 Jahre aus Schorbus)
- Petra Morling (50 Jahre aus Koschendorf)
- Hans-Joachim Schöllner (59 Jahre aus Leuthen)
- Horst Schulze (74 Jahre aus Laubst)
- Birgit Skorna (48 Jahre aus Laubst)
- Barbara Sobek (52 Jahre aus Schorbus)
- Joachim Sommer (60 Jahre aus Leuthen)
- Margret Weber (53 Jahre aus Schorbus)

Der Gemeindekirchenrat

2. Die **Christenlehrekinder** mit Katechetin Sabine Gosdschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Leuthen statt. In den Herbstferien findet kein Unterricht statt.
3. **Konfirmandenunterricht:** findet 14-tägig dienstags um 17.00 Uhr für die 7. und 8. Klasse gemeinsam statt. Wir treffen uns aufgrund der Herbstferien nur am 26.10. in Leuthen. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.
4. Der **Religionsunterricht** mit Pfrn. Doris Marnitz findet (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht, statt. In den Herbstferien findet kein Unterricht statt.
5. Der nächste **Kindertag** findet am Samstag, den 30. Oktober von 10 bis 13 Uhr an der Martinskirche in Madlow statt. Thema: Auf den Spuren Martin Luthers.
6. Unsere Chöre laden zum Mitsingen ein! Neue Sänger sind herzlich willkommen.
Stimmtraining – nette Leute – schöne Musik. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Der **Kirchenchor** trifft sich zu den Chorproben wöchentlich dienstags. Am 12. Oktober fällt die Chorprobe aus. In der darauf folgenden Woche findet eine gemeinsame Chorprobe mit den Madlower Chormitgliedern am Montag, den 18.10.2010 um 19.30 Uhr im Gemeindeforum an der Martinskirche statt. Die weiteren Zusammenkünfte sind dann im Oktober wieder in Leuthen. Der **Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben freitags um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus.
7. Der **Gemeindekirchenrat** trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 03. November um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus.
8. Der **Seniorenkreis Leuthen** trifft sich am Mittwoch, den 20. Oktober um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.
9. Die **Frauenhilfe Schorbus** trifft sich erst wieder im November zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht.
10. **Kirche Illmersdorf!** Die Besichtigung der Mumiengruft ist in den Herbst- und Wintermonaten nur durch Voranmeldung möglich.
11. „**Schneewittchen in der Martinskirche**“ – Herzliche Einladung zu einem **Konzert für Kinder und ihre Familien**, im Rahmen des Cottbuser Musikherbstes am 24. Oktober um 16.00 Uhr in der Martinskirche Madlow. Wir hören Musik, auch ein Märchen ist dabei, Instrumente werden vorgestellt und können probiert werden. Es musizieren für Sie Mitglieder des Staatstheaters und Schüler des Konservatoriums Cottbus. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.
12. Herzliche Einladung zum Gesprächskreis „**Glaube, Bibel, Alltag**“ – Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 27. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindeforum an der Martinskirche zum Thema: Auf den Spuren Martin Luthers.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche
aus Jeremia 17,14:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir
geholfen.“

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer R. Marnitz und Ihre Christa Melcher.

Vereine, Verbände & Sonstiges

SENIORENBEIRAT STADT DREBKAU

Die nächste Beratung des Seniorenbeirates Drebkau findet

am 21.10.2010

um 18.00 Uhr

im Gemeindehaus Siewisch, Drebkauer Straße 12, 03116 Drebkau – OT Siewisch

statt.

Tagesordnung

1. Auswertung der Kreissenorenberatung
2. Vorschläge für den neuen Arbeitsplan
3. Informationen & Sonstiges

Killer

Vorsitzender

OT Domsdorf

4. MOUNTAINBIKER- RADLERWOCHENENDE MIT ERWEITERTEM FAMILIENANGEBOT

Sportaktionen hautnah und Unterhaltung der Extraklasse war das diesjährige Motto ergänzt durch ein abwechslungsreiches Familienangebot. Am Samstag wurde beim STEINITZER MOUNTAINBIKE-CUP 2010 in verschiedenen Starterklassen um die von Vattenfall Europe Mining & Generation gestifteten Pokale gefahren. Dabei führte in diesem Jahr der „Berggrundkurs Steinitzer Alpen“ wieder direkt über das Festgelände in die Steinitzer Dorfstraße, wo die Besucher das Feld anfeuerten. Für das Veranstalterteam war es besonders erfreulich, das sich Landrat Harald Altekrüger den Termin freihalten konnte und als Schirmherr das Fest eröffnete. Anschließend startete er, gemeinsam mit Brunnenfee Christin, die Rennen. Unterstützung bekam sie dabei von den Männern der BERLIN PIPE COMPANY, die das Publikum begeisterten. Am Abend gab es dann wieder einen Sportler- und Vereinsball im großen Festzelt.

Der Sonntag begann mit einem zünftigen Radler-Frühstücken mit den Saspower-Dixieland-Stompers. Neben Erlebnisrouten und Mountainbiken für Alle, Bogenschießen, Elektrobike- und Tretmobil-Fahrten war wieder viel Unterhaltung geboten. Das Bühnenprogramm am Nachmittag bestritten abwechselnd Nachwuchstalente und Unterhaltungsprofis und natürlich durften Clown und Zauberer nicht fehlen. Auf der Festwiese wurden spannender Mitmachangebote für Kinder und natürlich auch ihre Eltern oder Oma und Opa geboten. Der Jugend- und Familientreff »Roseneck« Drebkau des SOS Kinderdorf e.V. unterstützt vom Familientreff „Zwergenschloss“ aus Laubsdorf bot Kreativideen um's Basteln, eine Hüpfburg, Känguruboxen u.v.m.

Das Archäotechnische Zentrum aus Welzow hatte sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Die Fachleute zeigten den Besuchern beispielsweise, wie man ausgräbt, Grabungszeichnungen erstellt, Befunde und Funde fotografiert und beschreibt. Dieter Klante aus Drebkau präsentierte in seiner Drachenwerkstatt mit viel Geschick, wie man mit Papier, Kleber und Co. ganz hoch hinaus kommt. Die Harlekids aus Senftenberg luden zum offenen Gaukeln für alle ein und im Spielzelt war die Faltkunst Origami der Publikumsrenner.

Veranstaltet wurde dieses Ereignis am Rande des Tagebaus Welzow-Süd durch die BergbauLandschaftTours GbR aus Drebkau in enger Partnerschaft mit dem Dorfclub Steinitzer Alpen e.V., dem Rennklub Endsport 1909 Cottbus und aktiv-

tours im Lausitzer Seenland! Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Vattenfall Europe Mining & Generation, der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG, Silbernagel GmbH - Niederlassung Welzow, der Sparkasse Spree-Neiße, Geschäftsstelle Drebkau, IKN-Elektroservice Ingo Klaus Noel - Drebkau, der tapfer den Fehlerteufel besiegte, Jens Theuß, Heizungs- und Sanitärinstallation - Drebkau, S.H.D. Säge- und Hobelwerk Drebkau GmbH, Radhaus-Spremberg, Herr Kurth, Fahrradhandel Dubrau - Cottbus, Doreen Bäumler und den Hotels „Zum Schoß“ und „Zu den Drei Kronen“ in Drebkau. Dank gilt nicht zuletzt Brunnenfee und Schirmherr, aber auch den gastfreundlichen Steinitzer Bürgern und allen Helfern. Natürlich trugen besonders die ehrenamtlichen Helfer aus Steinitz und den umliegenden Ortsteilen zum Gelingen des Festes bei. Ihnen gilt ein großes Lob.

Text: Boris Aehnelt



Besonders gut kam im diesen Jahr bei den Kindern wieder Känguruboxen und Hüpfburg an, organisiert von den Roseneck-Mitstreitern.



Ein Erinnerungsfoto mit Brunnenfee ließen sich die Jungs nicht nehmen.

OT Drebkau

Einladung
Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten Vereinsversammlung am **Sonntag, den 17.10.2010** um 10.00 Uhr lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau recht herzlich ein. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da an diesem Tag die Versicherungs- und Beitragskassierung für das Jahr 2011 erfolgt.




Michael Herrmann
Vorsitzender

An alle Sponsoren & Helfer

Die **Dankeschönveranstaltung** findet am 22.10.2010 um 18.00 Uhr in meiner beheizten Garage statt. Wir wollen uns Bilder vom Drachenfest ansehen und über die Zukunft der Drebkauer Drachenvater sprechen.

D. Klante
Drachenvater



Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Drebkau

Hiermit laden wir recht herzlich alle CDU Mitglieder und Sympathisanten zu unserer nächsten Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Drebkau

am **Mittwoch, den 27.10.2010**
 um **19:00 Uhr**
 in die **Gaststätte „Zu den drei Kronen“, Familie Theuß ein.**

Hauptthemen werden u.a. sein:

1. Bericht zur Polizeireform Brandenburg durch Holger SCHIFFNER (Polizeigewerkschaft)
2. Auswertung Bürgermeisterwahlen in Drebkau
3. Allgemeine Kommunalpolitik u.a. Haushaltsplan der Stadt Drebkau

Interessierten Bürgern stehen in bewährter Weise unsere Drebkauer CDU Stadtverordneten gern für Anfragen zur Verfügung.

Rüdiger Krause
Vorsitzender
CDU Ortsverband Drebkau
www.CDU-Drebkau.de

Kleingartenanlagen Drebkau e. V.
Abteilung Brauchwasser

Mitteilung zur Außerbetriebnahme der Brauchwasseranlage



Werte Abnehmer, der Herbst hat Einzug gehalten und die Gartensaison geht langsam aber sicher dem Ende entgegen. Und deshalb stellen Sie sich bitte darauf ein, dass die Brauchwasseranlage der Kleingartenanlagen Drebkau e.V. außer Betrieb gesetzt wird. Wir bitten jeden Abnehmer, in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in seinem Garten anwesend zu sein. Die Wasseruhr - und auch die Stromzählerstände - werden abgelesen und quittiert. Sollten Sie verhindert sein, beauftragen Sie bitte ihren Gartennachbarn oder teilen Sie den Wasser- und Stromzählerstand dem zuständigen Ableser oder Frau Mätzke (20985) telefonisch mit. Bitte denken Sie bei einem Wohnungswechsel daran, uns auch darüber zu informieren.

Die Ableser treffen sich bitte zum Empfang der Unterlagen **um 8.45 Uhr** an der Pumpstation.

am Sonnabend, dem 30. Oktober 2010

Vorstand der Kleingartenanlagen e.V.

Der Förderverein des Museums „Sorbische Webstube Drebkau“ lädt seine Mitglieder und alle interessierten Museumsfreunde zu einem Vereinsabend unter dem Motto:

Im Supermarkt gibt's Pfefferkuchen da denken wir ans Eier suchen...

ganz herzlich ein. Wir treffen uns **am Mittwoch, den 27. Oktober um 18.00 Uhr** im Museum "Sorbische Webstube Drebkau", Markt 10 (im Raum des Seniorenclubs)

Obwohl die Jahreszeit etwas ungewöhnlich ist, möchten wir einen ruhigen Herbstabend nutzen, um gemeinsam den schönen, sorbischen Brauch des Eierverzieren zu pflegen. Die selbst gestalteten Eier können Sie anschließend mit nach Hause nehmen und zum nächsten Osterfest als Dekoration nutzen, aber Sie haben auch die Möglichkeit, sich damit an unserem Eiermalwettbewerb zu beteiligen, der auch im nächsten Jahr wieder pünktlich zum Osterfest 2011 im Museum stattfinden wird. Wer weiß, vielleicht gewinnen Sie dann sogar einen kleinen Preis?

Aber selbst wenn es nicht zu einem Preis reichen sollte, so haben Sie auf jeden Fall etwas gewonnen, nämlich das gute Gefühl, mit Ihren eigenen Händen etwas gestaltet zu haben! Mitzubringen sind lediglich einige ausgeblasene Eier, Spaß am kreativen Gestalten und gute Laune. Wir bitten um telefonische Rückmeldung bis zum 22. Oktober unter der Telefonnummer: 035602/22159.

Auf rege Teilnahme freuen wir uns!!!
Ihr Förderverein des Museums Sorbische Webstube





Abteilung Kegeln

Am 25. September empfing unsere I. Mannschaft die Kegler vom ESV Lok Guben II zum Wettkampf in Drebkau. Leider wurde auch das zweite Punktspiel dieser Serie (fast genau so wie in Welzow vor 14 Tagen) mit einer Differenz von 32 Holz verloren. Natürlich ist diese Niederlage besonders ärgerlich, weil ausgerechnet unsere besten Kegler an diesem Tag deutlich unter ihrem Leistungsniveau blieben. Nach zwei Durchgängen sah Einheit schon fast wie der erwartete Sieger aus, denn wir lagen zu diesem Zeitpunkt bereits mit 22 Holz vorn. Leider gelang es den letzten beiden Startern von Lok Guben tatsächlich noch 54 Holz gegenüber Heiko Kruse (383) und Frank Teske (372) gut zu machen und somit den Sieg für Guben mit 2373 zu 2341 Holz zu sichern. Aus dem Spielbericht ist ersichtlich, dass der Gegner genau um die Differenzpunkte bei den „Abräumern“ besser war.

Als Tagesbester zeichnete sich Sportkamerad von ESV Lok mit 415 Holz aus. Von Einheit erzielten M. Legler mit 409 und S. Röschel mit 408 Holz die Besten Ergebnisse.

Gut Holz

Mit der neuen Saison präsentieren sich die Kegler unseres Vereins mit neuen Trainingsanzügen. Diese Anzüge sponserte uns die Firma „Christian Wildgrube“ vom Garten-Landschaftsbau Drebkau. Dafür ein herzliches Dankeschön! Wir werden unseren Sponsor würdig vertreten und an unserem Ziel festhalten, mit dieser Kleidung gute Ergebnisse zu erreichen. Danke.

Die II. Mannschaft tritt am 17.10.10 gegen KV Jänschwalde an.



Kegelfreunde auf gepasst!!!

Unser nächster Kegeltermin findet diesmal **am Freitag, den 05. November um 18:00 Uhr** auf der Kegelbahn

Wir beenden die Grillsaison auf der Kegelbahn!



Eure Partner sind willkommen.



Glück Auf
Schulze, Vorsitzender

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitglied

Jürgen Tracksdorf

Seine Tätigkeit für die Partei war geprägt von Engagement und sozialen Empfinden. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Torsten Richter
Die Linke
Ortsverband Drebkau

Siegfried Buchwald
Fraktion der Stadtverordneten-
versammlung Drebkau

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.



Es ist zur guten Tradition geworden, dass die Schützengilde Drebkau 1656 e.V. zu den Schützenfesten im Kreis präsent ist. Auch wenn nicht immer alle Termine in Einklang gebracht werden können, versuchen wir möglichst viele Veranstaltungen wahrzunehmen. In diesem Jahr war der Monat September sehr ereignisreich. In der ersten Septemberwoche konnten wir sowohl den Schützenwagen zum Brunnenfest als auch die Teilnahme am Schützenfest in Forst durch eine vorbildliche Teamarbeit der Mitglieder der Schützengilde absichern.

In Forst wurden wir herzlich empfangen und konnten den Vormittag bei herrlichem Wetter gemeinsam mit vielen anderen Schützenvereinen des Landkreises, aber auch aus dem nahen Sachsen und den Partnervereinen aus der Polnischen und Tschechischen Republik genießen.

Es war beeindruckend, wie viel Unterstützung die Forster Schützen auch durch die Stadt Forst selbst erhalten, um den Schützensport einer breiten Bevölkerungsschicht zu eröffnen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Schützenfest in Haidemühl. Hier sind wir jedes Jahr vertreten. Mit den Heideschützen gibt es auch enge sportliche Kontakte. In diesem Jahr waren unsere Schützen Johannes Krebs, Siegmund Winter, Karsten Schwenk und Dieter Halke besonders treffsicher.

Am Ende des Wettkampfes um den Wanderpokal des Bürgermeisters standen die Drebkauer Schützen auf dem obersten

Treppchen und waren einfach nur stolz auf das Erreichte.

Im nächsten Jahr muss dieser Pokal dann verteidigt werden.

Für die nächsten Monate gibt es noch einige Höhepunkte, neben dem Schützenfest in Kolkwitz, sind vor allem das Königsschießen und der Jahresabschluss geplant.



Allen Interessierten steht natürlich weiterhin die Druckluftschießanlage in der Kultur- und Begegnungsstätte nach telefonischer Absprache zur Verfügung. Sie kann z.B. auch als vorweihnachtliches Highlight für Vereine gebucht werden.

Gut Schuss
I. Schwenk

HALLO, HIER SPRICHT DER KLEINTIERZUCHTVEREIN E.V. DREBKAU

Ausstellung & Erntefest des Jahres – Drebkauer Züchter aus 4 befreundeten Vereinen präsentierten die schönsten Tiere

201 Tiere wurden am 02./03. Oktober in Drebkau im Vereinshaus den Zuchtrichtern vorgestellt, 131 Geflügel und 70 Kaninchen. Es ist immer ein Höhepunkt für einen Züchter, seine Tiere auf Ausstellungen zu präsentieren damit sich und den Besuchern eine Freude zu bereiten.

Die 57. Vereinsschau in Drebkau war bei „Kaiserwetter“ ein voller Erfolg. Der gesamte Aufbau, die Vielzahl der Rassen und Farbschläge sowie die gesamte Atmosphäre in und um das Ausstellungsgelände waren eine Augenweide für jeden Besucher. Von den Zuchtrichtern wurden auf das gute Tiermaterial auch viele wertvolle Preise vergeben. Bei Geflügel 1 x vorzüglich = LVE-Preis und 6 x hervorragend = Pokale.

Bei Kaninchen ebenfalls 6 x hervorragend = Pokale sowie weitere Geldpreise. Die Vereinsmitglieder und die uns unterstützenden Helfer und Freunde unseres Vereins haben bei der Vorbereitung keine Mühe gescheut, um allen Besuchern eine wunderschöne Veranstaltung zu bieten.

Dafür recht herzlichen Dank! Wir hatten unter den recht vielen Besuchern auch einige prominente Gäste, z. B. den Landrat Herrn Altekrüger, den Bürgermeister der Stadt Drebkau Herrn Horke, vom Ortsbeirat Drebkau Herrn A. Kircher, die Stellvertretende Amtstierärztin des Landkreises Spree-Neiße Frau Schicketanz, die Vorsitzenden der Kreisverbände für Geflügel, Zuchtfreund Petrick und für Kaninchen, Zuchtfreund Jakob. Besonders stolz waren wir auf das Erscheinen der 5. Drebkauer Brunnenfee Christin Libor.

Eine solch gelungene Veranstaltung braucht aber auch viele Helfer aus den Familien der

Vereinsmitglieder, Freunde und Sponsoren – ohne diese wäre die Durchführung nicht möglich. Dafür möchten wir uns bei den Ausstellern für ihre Teilnahme, bei den Helfern für den tatkräftigen Einsatz und bei den Sponsoren für die vielen Sach- und Ehrenpreise recht herzlich bedanken. Es sollte zum 50-jährigen Bestehen unseres Vereins etwas ganz besonderes werden, das ist uns gelungen, die Bilder belegen es! Die Ausstellungsleitung möchte an dieser Stelle den Genannten und Ungenannten ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen und wir hoffen, dass auch in Zukunft mit einer aktiven Unterstützung zu rechnen ist.

Joachim Grafe, Ausstellungsleiter



OT Jehserig

Spiel, Satz und Sieg!

So klang es am 03.10.2010 beim jährlichen Volleyballturnier im Ortsteil Jehserig. Seit 1994 laden zu dem Turnier die Ortsvorsteherin und der Dorfclub Jehserig, anlässlich des „Tages der deutschen Einheit“ ein. Dieses Jahr sind der Einladung fünf Mannschaften – „Vulldampf Kausche“, SV Leuthen, Greifenhain, „Rasenmäher Jehserig“ und eine Mannschaft aus dem polnischen Lesniow Wielki gefolgt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Turnier um 10.00 Uhr vom sportlichen Leiter André Natusch und dem stellv. Ortsvorsteher Dieter Krahl eröffnet. Auf 3 Volleyballfeldern wurde verbissen um den Sieg gekämpft. Gespielt wurde „Jeder gegen Jeden“ mit jeweils 2 Gewinnsätzen.

Die Mannschaft der polnischen Partnergemeinde, welche im Vorjahr den Sieg mit nach Hause nahm, konnte sich in diesem Jahr nicht gegen „Vulldampf Kausche“ durchsetzen.

Da halfen auch nicht die Anfeuerungsrufe der mitgebrachten Fans, darunter der Ortsvorsteher von Lesniow Wielki, Herr Jerzy Majlut und der Bürgermeister der Stadt Czerwiensk, Herr Piotr Iwanus.

Die Mannschaft „Rasenmäher Jehserig“ wurde kräftig vom Dorfclub und den ehemaligen Bürgermeister von Jehserig Herrn Hans Krohnfeld unterstützt. Leider reichte es nur für Platz 4. Der Dorfclub sorgte nicht nur für das Wohl seiner eigenen Mannschaft sondern auch für das vor allem leibliche Wohl der anderen Spieler und Zuschauer.

Mit der Übergabe des Wanderpokals an „Vulldampf Kausche“ endete das Turnier mit folgenden

- Platzierungen:
1. „Vulldampf Kausche“
 2. Lesniow Wielki
 3. SV Leuthen
 4. „Rasenmäher Jehserig“
 5. Greifenhain

Zum Schluss waren sich alle Beteiligten und Gäste einig, dieses Turnier wird auch 2011 Fortgesetzt.

Bis zum 03.10.2011 bleibt also noch genug Zeit zum Trainieren!

i. A. Hans-Joachim Nothing



OT Siewisch

Unser Vereinstag im „BELANTIS“

Für den WOCHENKURIER- Vereinstag im Leipziger Freizeitpark BELANTIS haben wir uns als Heimatverein Koschendorf e.V. beworben und uns riesig gefreut, dass wir bei der Auslosung gewonnen haben. Es war toll, dass wir am 26.09.2010 zu den 3.000 Teilnehmern gehörten, die sich an diesem Tag kostenlos vergnügen konnten.

Schon früh am morgen trafen sich 36 Teilnehmer zur Abfahrt, um mit dem Busunternehmen Weller zum Tagesausflug zu starten. Pünktlich um 07.30 Uhr ging die Fahrt los. Mit einer großen Portion Reiselust und guter Laune starteten wir in den Tag, der leider etwas verregnet anfang. Aber wir ließen uns die gute Laune nicht vermiesen.

Angekommen sind wir nach 3 Stunden Fahrt im Freizeitpark BELANTIS in Leipzig. Die Zeit im Bus verging recht schnell, denn wir waren sehr gespannt auf die Dinge, die uns in Leipzig erwarteten. Viel Spaß und Action konnten die Koschendorfer und Freunde ohne lange Wartezeiten vor den Achterbahnen, Karussells und anderen Attraktionen (dank des unschönen Wetters) erleben.

Trotz des Regens hatten die Kinder und auch wir Erwachsene viel Spaß beim Schaukeln, bei der Wasserrutsche, in der Pyramide und den anderen Attraktionen. Die Zeit verging wie im Fluge und um 16.30 Uhr trafen wir uns dann zur Rückfahrt. Die Heimreise wurde dann zum Trocknen und zum Erwärmen genutzt. Manche gönnten sich auch eine Mütze voll Schlaf, andere wiederum nutzten das gemütliche Beisammensein, um Neuigkeiten auszutauschen.

Auch die Kinder kamen bei der 3-stündigen Fahrt dank der Idee des Busfahrers nicht zu kurz, denn sie schauten sich DVD 's von „Werner“ und „Ice Age“ an.

Nach einem etwas verregneten Reisetag sind wir dennoch wieder gut in der Heimat ange-kommen. Es war ein interessanter und ein gelungener Ausflug.



Der Heimatverein Koschendorf e.V. möchte sich auf diesem Wege recht herzlich für die Möglichkeit der Teilnahme am WOCHENKURIER-Vereinstag bedanken.

Madlen Dombrowski
2. Vorsitzende
Heimatverein Koschendorf e.V.



Halloween

Keine Angst? ...dann mitgemacht!



Am **Samstag, 30.10.2010** findet in Koschendorf um **16.30 Uhr** ein **Umzug für Kinder** (Start bei Familie Dombrowski) und um **18.00 Uhr** das **Halloweenfest** für Groß und Klein auf dem Dorfplatz statt.

Viel Spaß wünscht der
Heimatverein Koschendorf e.V.

OT Leuthen

Trainingslager der Juniorenmannschaften Leuthen Abteilung Fußball

„Hurra, wir fahren ins Trainingslager“ ...so hieß es auch wieder in diesem Jahr für unsere jüngsten Fußballer.

Der Austragungsort war wie im Jahr zuvor der Sportplatz Leuthen. Dieses Mal wurde im Vorfeld mit Hilfe von fleißigen Händen das Zelt für das Nachtlager aufgebaut, in dem alle inkl. Trainer und Betreuer Platz fanden. Für das große Zelt bedanken wir uns nochmals bei Dirk Moldenhauer.

Am Freitag gegen 17.00 Uhr fanden sich alle ein, aber ohne die Sonne im Gepäck. Das Wetter spielte uns einen Streich und es schüttete aus allen Wolken. Aber das tat der guten Laune keinen Abbruch. Es war ja auch wieder Sonne in Sicht. So konnte das erste Training doch noch stattfinden. Vielen Dank an unsere Mamas für das reichhaltige Abendbrot. Es fehlte an nichts. Zur Nachtruhe ging es erst nach einer warmen Dusche und mit trockenen Sachen.

Für Frühstück war auch gesorgt: Pavel und Sabine haben an alles gedacht, bei Kakao und frischen Brötchen konnte der 2. Trainingstag gut starten. Der Samstagvormittag wurde genutzt, viele Trainingseinheiten zu vermitteln. Am Nachmittag wurde das ganze dann im Freundschaftsspiel gegen Saspow und im Anschluss gegen unsere Papas umgesetzt. Zum gemütlichen Grillabend mit den Eltern fanden sich alle auf der Terrasse des Sportlerheims ein. Heiko, der Grillmeister, kam ganz schön ins Schwitzen. Das Wetter hielt sich auch, so das

es ein schöner Abend für alle wurde. Müde schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke.

Sonntag lachten die ersten Sonnenstrahlen und so begann das Training mit einem Ausdauerlauf zur "Alten Schäferei". Nach taktischen und technischen Trainingseinheiten beendeten wir das Trainingslager.

Das hieß alles einpacken und aufräumen. Bis jeder wieder abgeholt wurde... und Tschüß bis zum nächsten Mal. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Eure Mannschaft



SV Leuthen / Klein Oßnig Abt. Billard

Auf in die Serie 2010/2011 im Billardkegeln !

Nach einer Ruhepause will ich nun wieder regelmäßig über unseren Spielbetrieb an dieser Stelle berichten. Euer Billardsportfreund Werner Dürre.

1. - 4. Spieltag in der Bundesliga

Am 1. und 2. Tag waren die Nordlichter FSV Fortuna Britz und BSV Blumberg unsere Gäste. Unser Starter Sven Petzke ging gleich mit (156) 291 P. in Führung, da von den Gästen Stefan Moritz (129) 280 erreichte. Rainer Dürre (141) 276 und Thomas Petsch (115) 263 konnten diese auf 61 Holz ausbauen, da die Fortunen Mario Hornig (125) 228 und Holger Maasch (148) 261 nicht ihr Limit schafften. In der 2. Hälfte gab es auf beiden Seiten sehr gute Zahlen, so erzielten von den Gästen Bernd Lach (143) sehr gute 301 Points, desgleichen Richard Maiwald (135) gute 293 und Andre Meseke (130) 246 P. Bei uns glänzten Silvio Zedel (179) 315, Martin Maltzahn (158) 305 und Erhard Drechsler (156) 287 P.

SV Leuthen/Klein Oßnig I. : FSV Fortuna Britz 1737 : 1609 P.
Gegen Blumberg startete Silvio Zedel mit (134) 280, ihm folgten Sven Petzke mit sehr gute (171!) 309, sowie Rainer Dürre mit (146) 279 P, Die Blumberger konnten da nicht mithalten, so schafften Frank Schmidt (131) 271, Degenhard Gericke (125) 261 und Uwe Kaul (146) 277 P. lagen somit auch 61 Punkte zurück. Auch die restlichen drei Gäste rissen keine Bäume (sprich Kegel) aus wie Lutz Zimmermann (134) 250, Bodo Petrick (114) 246 und Uwe Karbe (156) 286 P.

So ließen sich auch die Gastgeber ruhig angehen, nur Thomas Petsch (123) erkämpfte sich 270, Erhard Drechsler (152) 276 und Martin Maltzahn glänzte noch mit 298.

SV Leuthen/Klein Oßnig : BSV Blumberg 1712 : 1597 Points.
Zu den 3. und 4. Spieltagen hieß es nun auswärts in Sachsen anzutreten, zuerst bei Aufsteiger Rotation Weißenborn. Auch hier legten sich unsere Jungs mächtig ins Zeug, Sven Petzke (155) 293, Rainer Dürre (148) 292 und Thoma Petsch (119) 257 P. Da die Gastgeber mit Gert Hommola (140) 279, Sandro Tschelzek (129) 234 und Reiner Thiele (126) 221 sehr schwach aufspielten, lagen diese mit 108 Holz im Rückstand. In der 2. Hälfte erzielten unsere Akteure gleich bleibend gute Resultate wie Martin Maltzahn (140) 285, Silvio Zedel (138) 284 und herausragend Erhard Drechsler (163) 291. Die Rotationer konnten nun nicht mehr aufschließen denn Falk Hegewald (120) 251 vergrößerte die Lücke. Mike Zojdz (146) 284 und Dirk Schönherr (148) 285 trugen nur zur Ergebniskosmetik bei.

Rotation Weißenborn : SV Leuthen/Klein Oßnig 1554 : 1702 P.
Nun reisten sie zum 1. Chemnitzer BC, wobei beide Teams schwach starteten vom Gastgeber Wolfgang Zenker (110) 248 und Peter Schmidt (110) 226 sowie der Oßniger Sven Petzke mit (110) 255, doch hier trumpfte nun Rainer Dürre mit hervorragende (152) 307 P. auf. Doch nun ging es auf beiden Seiten Schlag auf Schlag mit feinsten Billardkost zu einem spannenden Wettkampf. Die Chemnitzer Daniel Striegnitz (162) 311, Mario Gehrke (162) 327, Marcus Marsch (154) 326 zeigten nun ihre Heimstärke. Doch auch die Gäste kämpften ver – bisßen, Thomas Petsch (149) 296, Erhard Drechsler (135) 279, Silvio Zedel (153) 312 . Nun führten die Oßniger mit 11 Holz. In der Schlussrunde kämpften Sven Hölzel gegen Martin Maltzahn, zur Halbzeit stand es 141 : 150 P. Endstand 300 : 300 P. Martin hat die Nerven behalten und den Sieg gesichert.

1. C hemnitzer BC : SV Leuthen/Klein Oßnig 1738 : 1749 Points.
Damit ist unsere I. Mannschaft mit 8:0 Pkt. und einem MGD 1725,00 Tabellenerster, 2. Rot-Weiß Netzen 8:0 MGD 1719,25, 3. V BSF Cottbus 6:2 MGD 1690,00, 4. FSV Spremberg 6:2 MGD 1673,00.

In der Verbandsliga gewann unsere II. die ersten beiden Spiele in Spremberg und Hörlitz.

FSV Spremberg II. : SV Leuthen/ Klein Oßnig II. 1447 : 1459 P.
In einer geschlossenen Teamleistung erspielten Rudolf Dürre (107) 236, Erik Nowka (101) 232, Klaus Stahr (131) 244, Günter Wache (106) 209, Stefan Lehmann (124) 258, und Norman Schötz (161) 280.

BSV Hörlitz : SV Leuthen/Klein Oßnig II. 1527 : 1549 Points
In einem hart umkämpften Match gab es bei unseren Spielern Licht und Schatten. Im Mittelfeld waren Günter Wache mit (118) 193 sowie Eric Nowka mit (120) 222 die Schwachpunkte. Aber alle anderen vier Kämpfer machten Ihre Sache richtig gut. Durch Rudolf Dürre mit (145) 267, Stefan Lehmann mit (124) 276 sowie Klaus Stahr mit (123) 278, kämpften sich unsere Mannen bis auf 33 Holz (1269 : 1236) heran. Nun kam Norman,s Auftritt. In einer „Alles oder Nichts“ geführten, offensiven Party klappte bei Ihm einfach alles. Norman Schötz holte mit seiner 313 P. sage und schreibe 55 Kegel in der letzten Runde heraus, so dass der Sieg mit 22 Holz noch relativ klar ausging.

Auch in der **1. Kreisliga** führt die III. mit 8 : 0 Pkt. MGD 1290,00 vor SG Groß Gaglow I. 6 : 2, MGD 1284,00 und SV Werben II. die 6 : 2, MGD 1272,25 die Tabelle an.

SG Gallinchen : SV Leuthen/Klein Oßnig III. 1202 : 1228 P.
SV Leuthen/Klein Oßnig III. : WSG S. Nord/Cottbus 1342 : 1172 P.
SG Burg IV. : Leuthen/Klein Oßnig III. 1256 : 1331 P.
SV Leuthen/Klein Oßnig III. : SV Werben II. 1259 : 1220 P.
In der aktuellen Rangliste der 1. Kreisliga stehen : 5. Hartmut Kühn 241,25, 6. Marcel Schober 237,00, 7. Matthias Schulze 236,00, 23. Stefan Wagner 214,00, 40. Maik Plocinniak 202,67, 52. Raik Boacz 186,50

1. Kreisklasse C

Nur in der IV. klappt es nicht so richtig, diese stehen am Tabellenende mit nur 2 Pluspunkten.

Leuthen/Klein Oßnig IV. : VFB Döbbrick 567 : 516 P., SV Leuthen/Klein Oßnig IV. : SV Werben IV. 433 : 492 SG Gallinchen IV. : SV Leuthen/Klein Oßnig IV. 524 : 489, P.
SV Leuthen/Klein Oßnig IV. : SV Döbbern II. 490 : 532 P. :
Hier gilt es in Zukunft Trainingsrückstände aufzuholen.

Vorschau: Bundesliga:

Samstag 16.10. 12 Uhr L/O I. : SV Leukersdorf;
Sonntag 17.10. 10 Uhr L/O I. : SG Burg I.,

Kreisliga:

Freitag 22.10. 19 Uhr L/O III. : SG Briesen I.;
Freitag 29.10. 19 Uhr SV Hänchen / /KI.Gaglow I. : L/O III

1. Kreisklasse C:

Sonntag 24.10. 09 Uhr Saspow II. : L/O. II.

Verbandsliga:

Samstag 06.11. 15 Uhr L/O II. : SG Gallinchen I
Sonntag 07.11. 09 Uhr L/O II. : Peitz I.!

OT Schorbus

FAHRT INS BLAUE

Radwanderung der SG Blau-Weiß Schorbus am 23. Oktober 2010, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Vereinshaus Schorbus



OT Greifenhain

2. Grillabend der Interessengemeinschaft Radensdorf

Am Samstag, den 02.10.2010 ab 19:00 Uhr traf sich die "Interessengemeinschaft Radensdorf" zum 2.Grillabend. Diesmal stellte die Familie Glinzk & Schiela ihr Grundstück für das gesellige Beisammensein zur Verfügung.

Zu Beginn wurde durch die ca. 25 anwesenden Radensdorfer äußerst lebhaft über zukünftige Veranstaltungen der "Interessengemeinschaft Radensdorf" diskutiert. Auch waren allgemeine Angelegenheiten aus Radensdorf ein interessantes Gesprächsthema. Für die anwesenden Radensdorfer bestand die einheitliche Meinung, durch das regelmäßige Treffen der Einwohner wird das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb von Radensdorf sehr gestärkt.

Es gab auch reges Interesse einiges für die Verschönerung von Radesdorf zu machen, Was und Wie genau soll nach der noch ausstehenden Dorfbegehung durch den Ortsbeirat Greifenhain besprochen werden.

Bei sehr schmackhaften Grillwürstchen nebst selbst gemachten Kartoffelsalat und Hasseröder Bier, klang der 2.Grillabend der Interessengemeinschaft Radensdorf mit vollem Erfolg aus.

Rüdiger Krause
Im Auftrag der
Interessengemeinschaft Radensdorf

OT Laubst

Hubertusmesse 2010 am Sonntag, den 07. November 2010, um 15.00 Uhr in der Kirche Laubst

Im Anschluss an die Messe Kaffee und Kuchen.

Die Pächtergemeinschaft und die Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen sowie die Evangelische Kirchengemeinde laden dazu alle Einwohner herzlich ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Jagdhornbläser aus Kahren.

Vorstand der Jagdgenossenschaft
Evangelische Kirchengemeinde



**Wir gratulieren dem Textilfachgeschäft Kathleen Roick zum 10-jährigen
Geschäftsjubiläum recht herzlich und wünschen Frau Roick weiterhin viel Erfolg.**



**Unternehmerinnen
Stammtisch
Drebkau**

Nochmal alles, alles Gute und weiter so.

Am 1. Oktober 2000 übernahm Frau Roick das Textilfachgeschäft in der Drebkauer Hauptstr. 40 und führt es bis heute zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden. Wichtig dabei war der Ausbau des Dienstleistungs- und Serviceangebotes. So konnte Sie den damals übernommen Kundenstamm für sich gewinnen und neue Kunden überzeugen.

In den 10 Jahren hat Frau Roick viel dazu gelernt und so manche Höhen und Tiefen durchlebt, aber letztendlich nie aufgegeben. Ihr Geschäft ist Dreh- und Angelpunkt in der Drebkauer Hauptstraße, viele Kunden kommen regelmäßig, auch um nur mal das Gespräch zu suchen. Sie nimmt sich die Zeit und teilt Freude und Leid mit ihren Kunden. Für dieses Vertrauen sind ihr viele dankbar. Zur ihrer Geburtstagsfeier anlässlich des 10-jährigen Jubiläums kamen Viele, um ihr die besten Wünsche zu übermitteln.



Angela Krohn
i. A. der Drebkauer Unternehmerinnen
www.drebkauer-unternehmerinnen.de

Seniorenclub

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

20. und 27.10.10	13.00 Uhr	Spielnachmittag
27.10.10	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montga	14.00 Uhr	Seniorensport m. dem Verein „Pure Gesundheit“ e.V.
28.10.10	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Vorschau:

17.11.10	15.00 Uhr	Schlachtfest in Siewisch
10.11.10	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Club

Reiseangebot:

- Saisonabschlussfahrt „An der Saale hellem Strande...“ vom 03.-04.11.2010
 1. Tag: Stadtbesichtigungen Halle und Merseburg, Kurstadt Bad Dürrenberg, Tanzabend im Hotel
 2. Tag: Bad Lauchstädt, Nebra (Fundort der Himmelscheibe), Panoramafahrt an Unstrut und Saale: Freiburg, Naumburg u.a.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Festveranstaltung – 35 Jahre Seniorenclub Drebkau am 30.10.2010

Vor 35 Jahren wurde unter Leitung von Frau Hubein – die leider am Festtag erkrankt war – der Seniorenclub Drebkau gegründet. Liebe Grüße mit den besten Genesungswunschen gehen hiermit nochmals an Frau Hubein. 15 Jahre war die Volkssolidarität Träger des Clubs. Danach übernahm das Deutsche Rote Kreuz die Trägerschaft.

Am 30.10. feierten ca. 30 Clubbesucher mit Ihren Gratulanten ihr Jubiläum. Von den freiwilligen Helfern rund um die Organisatorin, der Leiterin Frau Doris Andrecki, wurde ein tolles Programm aufgestellt. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee konnten sich die Anwesenden an den lustigen Showeinlagen von Renate und die musikalische Umrahmung von Danny, eine Nostalgie-Modenschau von Frau Zenker sowie Lieder von Kindern der Kita „Sonnenschein“ erfreuen. Frau Baumert lud alle Gäste als Geburtstagsgeschenk spontan zum Rundgang in das Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ ein. Die liebevoll ausgeschmückte Ausstellung mit Bildern aus der Vergangenheit ließ manchen der Senioren in schönen Erinnerungen schwelgen. Zu den Gratulanten zählten: Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herr Altekruger und Herr Kostrewa; der Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herr Horke und Frau Jurk; der Ortsvorsteher Drebkau, Herr Wilk; die Geschaftsstellenleiterin der Sparkasse Spree-Neiße, Frau Lück; der Geschäftsführer des Kreisverbandes Cottbus-Spree-Neiße- West e.V., Herr Schultchen und Herr Möbius; die Vorstandsvorsitzende des DRK, Frau Dr. Weie; Frau Dr. Loppa; der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Killer; Pfarrer Selchow; der City-Reisering, Herr Wallenstein; die Geschaftsstellenleiterin SOS Kinderdorf e.V., Frau Trojan; Vertreter der Rettungswache des DRK.

Ich möchte mich nochmals recht herzlich für die ehrenamtliche Unterstützung bei Frau Ilka Grafe-Kircher, Monika Schwarze, Kathrin Dittmar, Astrid Schmidt und Carmen Makowski, bei den fleißigen Kuchenbackern sowie besonders bei Frau Petra Loewa bedanken. Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Seniorinnen und Senioren sowie des Clubs.

Doris Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremlberger Straße 61, 03116 Drebkau,
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13 – 16 Uhr
Dienstag 08.30–11.30 Uhr + 13 Uhr –18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr,
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremlberg

Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067

Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nudel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau: Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel: Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau,

Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau;
Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/22159

Öffnungszeiten:

Do & Fr von 13.00 - 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 - 17.00 Uhr

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Notdienstbereitschaft der Apotheken 17.10. – 30.10.2010

- 17.10.2010 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus
- 18.10.2010 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 0355 874947
- 19.10.2010 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455
Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623
- 20.10.2010 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083
Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464
- 21.10.2010 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082

- 22.10.2010 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142
- 23.10.2010 Sandower-Apotheke, Sandower Hauptstraße 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127
- 24.10.2010 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688
- 25.10.2010 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887
Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100
- 26.10.2010 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810
Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960
- 27.10.2010 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632
Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122
- 28.10.2010 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231
- 29.10.2010 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092
- 30.10.2010 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. 0355 470086
City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Str.136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mit der Anwahl der zentralen Rufnummer 116 117 wird man sofort kostenlos mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Anzeigen



Der mobile Hausmeister
Service rund um Haus, Hof und Garten

**Kochstr. 10
03119 Welzow**

- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Trockenbauarbeiten
- Um- und Ausbauarbeiten
- Putzarbeiten
- Objektbetreuung
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

Telefon: 0172 93 25 063

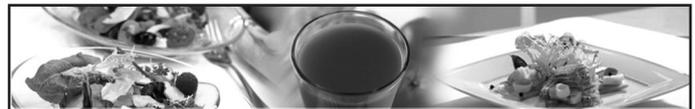
Taxi-Tiebel

- Taxi
- Mietwagen bis 8 Personen
- Krankenfahrten aller Kassen zu
 - * Dialyse
 - * Chemotherapie
 - * Strahlentherapie

**035602
858**



Rufen Sie uns an, wir fahren Sie gern!
Ihre Evi Tiebel



Rasthof Domsdorf

Inh. Roland Scholsching

- * Speisegaststätte *
- * Partyservice * Biergarten *

Neupetershainer Str. 8
03116 Domsdorf

Telefon/Fax 035602 / 22344
Mobil 0171 6366175

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen
oder bei Ihnen zu Hause

Lassen Sie sich von uns beraten!

**Am 06. & 07. 11. Martinsgans im Angebot!
Tischreservierung erwünscht!**



Diakoniestation Welzow gGmbH

Wir helfen Ihnen!



Häusliche Krankenpflege
Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege



Essen auf Rädern



Begleitdienst

Soziale Beratung

Betreuungsgruppen

Cottbuser Str. 18
03119 Welzow
Tel. 03 57 51 / 1 29 25
Fax 03 57 51 / 2 78 01

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie pflegerische Unterstützung benötigen oder Informationen und Beratungen wünschen. Unsere Mitarbeiter und Krankenschwestern sind täglich für Sie da und helfen Ihnen gern.

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- **zuverlässig**
- **vertrauenswürdig**
- **schnell**
- **akkurat**
- **diskret**
- **erfahren**
- **hygienisch rein**

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

FAHRSCHULE HERRMANN

Erfolgreicher Fahrlehrer seit 20 Jahren

Die vor **10 Jahren** gegründete FS Herrmann bietet ab sofort zur Ausbildung in den Klassen A+B auch die Klasse BE (mit Anhänger) an.

Als Zugfahrzeug dient ein neuer VW Caddy. Nach Absprache auch Ausbildung Mofa+L mit Einweisung am Traktor.

Weiterhin nehmen wir Anträge für die Klassen T, C und CE entgegen.

Telefon: 035602 / 21485
Mobil: 0171 / 8832424

Anmeldung täglich in Leuthen, Hauptstraße 19
und nach vorheriger Absprache

Die Gaststätte „Drehpunkt Göritz“ informiert

Unseren werten Gästen möchten wir auf diesem Weg für die Treue Danke sagen.

Am **31. Oktober** schließen wir für dieses Jahr unsere Saisongaststätte und beabsichtigen die Eröffnung im nächsten Jahr am **1. April**.

Wir werden uns bemühen aus den Fehlern, die uns in dieser Saison unterlaufen sind, zu lernen, um im nächsten Jahr ein noch besseres Angebot und Ambiente zu vermitteln.

Für Hinweise und Kritiken haben wir immer ein offenes Ohr.

Wir möchten unser Team durch geeignetes Fachpersonal, speziell im Küchenbereich verstärken. Wenn Interesse besteht rufen Sie uns einfach an oder Sie kommen vorbei.

Um einen würdigen Abschluss der diesjährigen Saison zu gestalten, möchten wir am 30. Oktober 2010 ein Eisbeinessen anbieten. Wir würden uns freuen, wenn Sie zum Zeichen Ihrer Anerkennung zahlreich erscheinen. Telefonische Voranmeldungen wären ratsam.

Wir wünschen all unseren Freunden und Gästen viel Gesundheit, nicht soviel Schnee wie im letzten Jahr, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und natürlich ein Wiedersehen.

Das Drehpunktteam

Telefonische Absprachen unter 035434-663903
oder Fax: 035434-66683

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken.

Vielen Dank auch für die sehr gute Bewirtung an Pavel und sein Team von der Gaststätte „Zum Leutnant von Leuthen“ und für die Gesangsdarbietung des Leuthener Kirchenchors.

Gerda Nowka

Einen herzlichen Dank an alle, die meinen

80. Geburtstag

zu einen unvergesslichen Tag machen.

Mein Dank gilt allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Ein besonderer Dank geht an meine Kinder Monika mit Waldi und Ehrenfried mit Bärbel, meinen Enkelkindern Sindy und Sabrina mit Familien, der Linedance - Crew aus Greifenhain, den Blasmusikanten aus Lübbenau, Weller´s Reisedienst und der Gaststätte Leutnant von Leuthen für die sehr gute Bewirtung.

Erika Schwarze
Casel, im Sept. 2010

Das Fest ist nun verklungen, mit Freude denken wir zurück an viele schöne Stunden.

25

Anlässlich unserer Silberhochzeit möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei ALLEN noch einmal ganz herzlich zu bedanken. Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben wir uns sehr gefreut.

Besonders diejenigen die sich an Gemeinschaftsgeschenken beteiligt haben und denen wir nicht unseren persönlichen Dank aussprechen konnten.

Ein großes Dankeschön gilt auch ALLEN die sich so viel Mühe bei der Vorbereitung und der Durchführung des Festes gegeben haben. Nicht zu vergessen sind unsere tollen Gäste die uns mit Ihrer überbrachten Laune ein unvergessliches Fest bescherten.

Das Silberhochzeitspaar

Leuthen, im August 2010

Carola & Bernd Langsam



Verkaufe Garten in Drebkau

- Hutungsweg - Größe 1700 qm - Preis nach VB - Telefon 0157 / 71539536 -
- frei ab März 2011 - Besichtigung vorab möglich -

Trauer

Danksagung



Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer Mutter

Gertrud During

sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.

Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war. Wir sind alle sehr stolz und dankbar für die vielen wunderschönen Jahre volle Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir alle mit ihr verbringen durften. Wir hatten das Glück, von ihr zu lernen und von ihrem Wesen zu gewinnen. Sie bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns ausrichten werden.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Meschkank und ihrem Team, dem Palliativdienst in Cottbus, der Hauskrankenpflege Ines Benner, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Rednerin Frau Wötzel, dem Solotrompeter Herrn Geske, der Gärtnerei Lehmann sowie der Gaststätte Theuß.

Die Angehörigen

Greifenhain, im Oktober 2010

*Vorbei für dich ist aller Schmerz,
schlaf' wohl, du liebes Mutterherz,
allen Kummer, alle Last,
wie still du sie getragen hast.*

Danke

allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die durch eine Umarmung, Worte, Schrift und Geldzuwendungen ihre herzlichen Beileidsbekundungen beim Heimgang unserer lieben

Gertrud Michalak

zum Ausdruck brachten.

Einen gesonderten Dank richten wir an die Nachbarin Frau Schötz für ihre freundschaftliche Beziehung. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schütt für seine zu Herzen gehenden Worte. In unseren Dank schließen wir außerdem die Hausärztin Frau Dr. Loppar, das Bestattungsinstitut Marquardt, den Rasthof Domsdorf und die Gärtnerei Lehmann mit ein.

In stiller Trauer

**Sohn Harald mit Familie
Bruder Gerhard mit Familie**

Greifenhain, im Oktober 2010

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Erna Kunze

geb. 02.12.1915 gest 12.09.2010

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Bewohnern der Felix-Meyer-Straße und der Kurzen Straße herzlich bedanken.

Ebenso Danke dem Team des Hausarztes Herrn Klaus Hoffmann, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Rednerin, dem Trompeter, der Gärtnerei Lehmann und der Gaststätte Scholsching.

In stiller Trauer

Die Kinder

Drebkau, im Oktober 2010

Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer,
den man ohne sie beweint.



*In ihrem Leben war sie immer gütig,
liebvoll und stark, bis die Kräfte sie
verlassen haben. So werden sie alle
in Erinnerung behalten.*

Danksagung

In stiller Trauer haben wir im engsten Familienkreis von meiner Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Elsbeth Schöllner

* 22.11.1920 † 19.09.2010

für immer Abschied genommen.

Wir danken allen recht herzlich, die ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Hoffmann, der Hauskrankenpflege Ines Benner, dem M.E.D. Altenpflegeheim Cottbus, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Rednerin Frau Wötzel sowie der Gärtnerei Lehmann.

Im Namen aller Angehörigen

**Schwiegertochter Renate
Enkel Simone, Detlef, Uwe und
Andreas mit Familien**

Drebkau, im Oktober 2010

